Schmetterball

Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 149 vom 17.03.2017

S C H M E T T E R B A L L

… so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht" gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

U18 A-Pokal - Jugend 1 gewinnt in Emmendingen

Norbert Wunsch berichtet:

Letzen Freitag, den 10. März trat die 1. Blau-Weiss-Jugendmannschaft zum Pokalspiel in Emmendingen an. Die Jugendlichen spielten mit Tom Silber, Tom Schubarth und Noah Brinkis.

Im ersten Spiel hatte Tom Schubarth zunächst Schwierigkeiten gegen die Nr. 1 von Emmendingen. Er gewann aber nach 1:2 Satzrückstand noch mit 3:2 Sätzen. Tom Silber baute die Führung mit einem klaren 3:0 aus. Noah Brinkis spielte gut mit und verlor dennoch in drei knappen Sätzen mit 0:3. Im anschließenden Doppel gewannen Tom Silber und Tom Schubarth souverän in vier Sätzen. Den Schlusspunkt setzte Tom Silber mit einem deutlichen 3:0 Sieg zum **4 : 1** Endstand. Damit stehen die Jugendlichen im Pokal Viertelfinale. Auch das enge Zeitlimit für Tom Silber, der unmittelbar nach diesem Spiel nach Freiburg musste, um in der 3. Mannschaft zu spielen, konnte gerade noch eingehalten werden. Fünf Minuten vor Spielbeginn war Tom in der Halle der Vigeliusschule zum Spiel gegen Ehrenkirchen.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte gegen Ehrenkirchen

Frank Storch berichtet:

Nachdem unser Rainer Kapteinat am Freitag, den 10. März leider nicht verfügbar war, traten wir mit Michael Rossnagel als Verstärkung zu unserem Heimspiel an. Unser 1er Doppel Oßwald/Storch konnte souverän in drei Sätzen gegen Gräf/Zieger punkten. Sowohl das 2er Silber/Decard als auch das 3er Doppel Hösel/Rossnagel mussten sich dem Ehrenkirchener Aufgebot in vier hartumkämpften Sätzen geschlagen geben. Nach der Doppel-Phase konnte Tom Silber seine Bestform nutzen, um Löw in die Knie zu zwingen. In vier Sätzen, darunter die letzten beiden mit 11:1 und 11:4, war das Match für unser Nachwuchstalent gesichert. Frank Storch ging zunächst recht unsicher gegen Röttele mit 0:2 in Rückstand, konnte aber in einem heißen Aufholwahnsinn und nicht wenigen Netzrollern dennoch im 5. Satz den Gegner in die Knie zwingen. Unser Tino Hösel kämpfte gegen Gräf zwar verbissen, konnte das unvermeidliche 1:3 leider nicht mehr verhindern. Gräf sollte auch gegen Frank Storch in einem abwechslungsreichen und sehenswürdigen Match mit 3:2 die Oberhand behalten. Bernhard

Decard vs. Neumann und Andreas Oßwald vs. Löw. stellten spannende Begegnungen dar, konnten aber nicht nach Hause geholt werden, beide gingen mit 1:3 an den Gegner. Die restlichen Matches wollen fairerweise insofern Erwähnung finden, als dass sie dem Gegner zum Auswärtssieg durchaus dienlich, der Heimmannschaft allerdings als 3-Satz-Niederlage nur als Übung zur Demut gereichten. Daher ging der Sieg verdient in angenehmer Atmosphäre mit **3 : 9** an Ehrenkirchen. Unser Rainer Kapteinat kam gegen Ende noch dazu und versorgte die durstigen und redseligen Kehlen mit gutem Bier, so dass einmal mehr Heiterkeit und Frohsinn in der Freiburger Halle weithin ertönten.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend-Endrangliste 2017

Am Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. März fand in der Sepp-Glaser-Sporthalle die Endrangliste der Jugend statt. Als Trainer und Betreuer fungierten Volker Glück, Felix Reischmann und Martin Pfefferle - vielen Dank für euren Einsatz.

Unsere Blau-Weiss-Talente waren dabei und dabei kamen folgende Resultate zustande:

In Gruppe A, und damit höchsten und stärksten Klasse, spiele Tom Silber und konnte da sogar ein Spiel gewinnen. In der Endabrechnung belegte er in der U17-Kategorie damit einen hervorragenden 2. Platz. Tom Schubarth war an diesem Wochenende nicht am Start. Er belegte hinter seinem Namensvetter in der U17-Gruppe einen super-starken 3. Platz. Noah Brinkis spielte in der Gruppe E2 und wurde mit einer 3:4 Bilanz dort Siebter. In der Endabrechnung wurde er bei der U15-Jungs dann Achter und holte sich damit einen Pokal. In der starken Gruppe F1 spielte Luis Vollmar und leider erreichte er dort mit Platz 8 auch den letzten Platz. Bei der U13-Jugend war dies am Ende Platz 27. In Gruppe F2 holte sich Jannis Pütz eine Bilanz von 3:4 und holte damit den 4. Platz. Bei der Jugend U14 sicherte er sich damit Platz 8 und ebenfalls ein Pokal. Leolo Vollmer spielte in Gruppe G1 und schaffte mit einer ausgeglichenen Bilanz von 3:3 dort einen 4. Rang. Dies reichte bei der U15-Wertung für Platz 16. Mario Schmid spielte in Gruppe G3 und wurde mit 1:5 Vorletzter. In der U15-Rangliste landete er damit auf Platz 17. Christian Zagarov war diesmal nicht dabei – er rangiert am Ende bei der U15-Jungs auf Platz 22.

H I E R auf der Seite des TT-Bezirk Breisgau kann man alle Tabellen einsehen.

von links nach rechts:
Jannis Pütz, Tom Silber, Leolo Vollmer,
Noah Brinkis, Luis Vollmar,
Jan Himmelsbach, Mario Schmid

IMMER NOCH ! ! ! - Betreuung für Jugendspiele gesucht
- Norbert Wunsch bittet um Unterstützung

Vielen Dank an alle die sich bisher für die Betreuung und Fahren der Jugendspiele zur Verfügung gestellt haben - **dringend** werden aber noch BetreuerInnen bzw. FahrerInnen gesucht für :

Freitag, 24.03.17,	17.30 Uhr	BW I – Kirchzarten	BetreuerIn
Samstag, 25.03.17,	15.00 Uhr	BW I – Suggental	BetreuerIn
Dienstag, 28.03.17,	18.30 Uhr	Ehrenkirchen – BW II	FahrerIn

Norbert Wunsch bittet nochmals um Unterstützung bei der Betreuung von Jugendlichen und würde sich über eine schnelle positive Rückmeldung freuen.

Erste holt Punkt in Reute
Christoph Bauer berichtet:

Nach einer vierstündigen Berg- und Talfahrt der blau-weißen Tischtennisgefühle hieß es am Samstag, den 11. März am Ende **8 : 8** Unentschieden. Die Gastgeber zeigten sich äußerst motiviert um die für sie nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu sichern. So war auch Spitzenspieler Ulrich erstmals in der Rückrunde wieder mit von der Partie war. Wir gingen komplett ins Match, jedoch war Benni Rasem an diesem Abend angeschlagen. Unser Ziel war ganz klar beide Punkte aus Reute zu entführen. (#fettebeuteinreute).
Der Start misslang uns dann aber total. In allen drei Doppeln blieben wir zum Teil deutlich hinter unseren Möglichkeiten, so dass es schnell 0:3 für Reute hieß. Der erste Einzeldurchgang ging klar an uns, so dass wir beim Stand von 5:4 drauf und dran waren die Partie zu unseren Gunsten zu wenden. Doch jetzt schlug auch Reute zurück und gewann im zweiten Durchgang zwei enge Fünfsatzspiele (Ulrich gegen Roland Singer und Müller gegen Volker Glück) und zwei weitere Einzel, so dass wir mit einem 7:8 Rückstand ins Schlussdoppel gingen. Im Schlussdoppel sah Reute schon wie der sichere Sieger aus, doch Roland Singer und

Volker Glück kämpften sich zurück, zeigten schließlich Tischtennis vom feinsten und sicherten uns wenigstens noch einen Punkt.
Man könnte jetzt sagen: zum Sterben zu viel, zum Leben zu wenig. Doch wir geben nicht auf und wer weiß vielleicht ist dieser Punkt im Kampf um den Relegationsplatz am Ende noch Gold wert.

Es punkteten: ja 2 x Riegger und Krukenberg und je 1 x Singer, Rasem, Bauer und das Doppel Singer/Glück

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte verliert zuhause gegen Bahlingen
Bari Spätling berichtet:

Am Montag, den 13. März spielte die fünfte Mannschaft gegen die dritte Mannschaft des TTC Bahlingen. Zu diesem Spiel musste die Mannschaft auf Kali Hoffmann und Herbert Pielmaier verzichten. Freundlicherweise bekam Sie Ersatz durch Julian Zimmermann und Arkadij Lechowizer aus der Sechsten. Nach den Doppeln stand es 1:2 gegen die Fünfte. Denn lediglich das eingespielte Doppel 1 mit Spätling/Jehle konnte punkten. Im fünften Satz bewiesen Sie mit dem fünften gewonnenen Spiel in Folge Ihre Doppelstärke. Die neu zusammenge-

stellten Doppel Roßnagel/Zimmermann, und Krüger/Lechowizer verloren jeweils leider unglücklich im dritten Satz. Denn einige Sätze wurden erst in der Verlängerung entschieden. In dem ersten Einzel des Abends machte es Michael Roßnagel spannend. Nachdem er bereits 1:2 in Sätzen zurücklag, konnte er die Sätze 4 und 5 für sich entscheiden und war diesmal wieder siegreich. Bari Spätling spielte konzentriert sein Spiel und führte schnell 2:0. Im dritten Satz lag er zwischenzeitlich 6:10 hinten, konnte dies aber noch in ein 12:10, und einen Sieg umwandeln. Den nächsten Punkt für die Mannschaft lieferte der "Ersatzmann" Julian Zimmermann. Nachdem er gegen diesen Gegner in der D-Klasse noch knapp verloren hatte, schien er besonders motiviert zu sein. Julian spielte konsequent offensiv und dominierte das Spiel deutlich. So konnte er mit einem klaren 3:0 von der Platte gehen. Nach diesem Punkt stand es noch 4:4. Leider ging das Spiel nicht so ausgeglichen weiter, denn alle folgenden Spiele gingen, mehr oder weniger deutlich, verloren. So ging die Fünfte mit einer klaren **4 : 9** Niederlage aus dem Spiel. Sie kann aber sagen, dass Sie dem Tabellendritten aus Bahlingen nichts geschenkt hat.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite gewinnt Krimi beim ESV Freiburg

Im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisklasse A trat unsere Zweite am Dienstag, den 14. März beim ESV Freiburg I an. In der engen Halle im Stühlinger entwickelte sich ein wahrer Abstiegskrimi. Zu Beginn lief alles gegen die Blau-Weissen, denn alle drei Doppel mussten dem Gegner überlassen werden. Die Wende des heutigen Spiels erfolgte dann gleich im vorderen Paarkreuz als Tim Scheffczyk überragend gegen Kevin Sanchez-Mendez in vier Sätzen erfolgreich war und Johannes Daube nach einem 0:2 Satzrückstand noch im Entscheidungssatz gewinnen konnte. Statt 0:5 stand es dann „nur" 2:3. Unsere „Geheimwaffe" Danylo Pasik schlug dann zu. Gegen einen erfahrenen Gegner spielte er ab Satz 2 clever und äußerst effektiv - der Lohn war ein 3:1 Sieg. Felix Reischmann zog dann souverän nach, in dem er in drei hart umkämpften Sätzen die Oberhand behielt. Michael Thoma war dann klarer Dreisatzsieger im Spiel gegen den Ex-Blau-Weissen Achim Romer, sodass die Zweite nach 0:3 Rückstand nun mit 5:3 führte. Norbert Wunsch musste dann nach einer 2:0 Satzführung noch in den Entscheidungssatz, den er aber mit der richtigen Einstellung und tollem Angriffsspiel mit 11:3 gewann. Nun stand es sogar 6:3 für Blau-Weiss. Doch der ESV kam zurück - und wie! Johannes Daube gab sein zweites Match, nach drei engen Sätzen, ab. Tim Scheffcyzk belohnte sich leider nicht selbst. Nach Sieg im ersten Satz führte er in Satz 2 und 3 jeweils mit 7:3 und überließ diese doch noch dem Gegner. Nach seiner Viersatzniederlage waren die Gastgeber auf 5:6 herangekommen. Felix Reischmann hatte gegen die geballte Erfahrung seines Gegners dann wenige Chancen - nach seinem 0:3 glich der ESV zum 6:6 aus. In drei engen Sätzen war dann wieder Danylo Pasik erfolgreich, der tolles Tischtennis zeigte und seinen Gegner doch mit so manchem „Kunstschlag" überraschte. Am Nebentisch hatte dann Norbert Wunsch in seinem zweiten Einzel wenig Mühe und nach seinem Dreisatzsieg führte Blau-Weiss wieder mit 8:6. Michael Thoma hatte nun die Chance „den Deckel drauf zu machen" und er nutzte sie auch. Nach engem ersten und zweiten Satz gewann er den dritten Durchgang klar und machte mit seinem 3:0 Sieg den neunten Punkt zum glücklichen **9 : 6** Auswärtssieg. Die Mannschaft war sichtlich erleichtert, dass nach dem miserab-

blem Start doch noch ein „Happy End“ an diesem Abend zustande kam. Vielen Dank übrigens an Roland Singer mit Söhnchen Moritz und Andreas Oßwald für die Unterstützung bei diesem wichtigen Spiel. Mit diesen zwei Punkten hat sich die Zweite eine gute Ausgangsposition für die restlichen drei Spiele geschaffen. Für den Klassenerhalt muss jedoch nochmals gepunktet werden.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Informationsveranstaltung des Südbadischen Tischtennisverbandes

In den nächsten Wochen finden, jeweils bezirksübergreifend, Veranstaltungen für Vereine und Funktionäre statt, bei denen über die feststehenden Änderungen der neuen bundesweiten Wettspielordnung (WO) und der geplanten Änderungen der hierzu zu beschließenden Ausführungsbestimmungen informiert werden soll. Die bisherige Sportordnung verliert damit ihre Gültigkeit. Es gibt zum Teil erhebliche Änderungen, die gerade auch für die im Mai/Juni anstehenden Meldungen der Vereine von Bedeutung sind.

Zur Veranstaltung am jetzigen Sonntag, den 19. März um 10:00 Uhr in Auggen wird unser Abteilungsleiter Axel Schneider hinfahren. Gerne können bis zu 3 Personen mit ihm nach Auggen fahren, Axel fährt um 9:00 Uhr von Freiburg weg. Bei Interesse bitte bis morgen 20:00 Uhr bei Axel Schneider melden.

Zweite verliert gegen gute Waldkircher

Am gestrigen am Donnerstag, den 16. März empfing unsere Zweite den SV Waldkirch. Nach dem gewonnenen Dienstagsspiel wollte das Team „die Gunst der Stunde“ nutzen und mit einer Überraschung für den vorzeitigen Klassenerhalt sorgen. Diese Erwartungen wurden gleich im Vorfeld gedämpft, denn erstens musste unsere Nr. 1, Johannes Daube, krankheitsbedingt absagen und zweitens traten die Gäste in ihrem letzten Saisonspiel mit starker Aufstellung an. Mit dabei war ein bekanntes Gesicht aus alten Blau-Weiss-Tagen - Tobias Huber. In seinem letzten Spiel für Waldkirch (er geht beruflich nach Hamburg) drehte er die Zeit zurück und spielte wie einst bei Blau-Weiss mit rotem Stirnband, selbstaufmunterten Ausrufen und kämpferischer Einstellung. Tobias spielte bei Blau-Weiss von 1992 bis 2003 in der 1. und 2. Mannschaft, mit denen er erfolgreich in der Landes- und sogar Verbandsliga spielte.

In den Anfangsdoppeln konnte unsere Zweite dann nur eines für sich entscheiden. Nachdem Reischmann/Wunsch (0:3) und auch Scheffczyk/Pasik (knapp mit 2:3) verloren hatten, setzte sich Thoma/Linder in vier Sätzen durch. Im vorderen Paarkreuz konnten dann Tim Scheffczyk (gegen Huber) und Felix Reischmann (gegen Krocker) gut mithalten und die Matches offen gestalten. Zu einer Überraschung, sprich Sieg, fehlte dann am Ende nicht viel. In der Mitte zeigte Danylo Pasik

wieder einmal, welches „Händchen“ er hat und dass er trotz seinen 70 Jahren noch sehr flink auf den Beinen ist. Mit einem 3:2 Sieg holte er den zweiten Punkt für sein Team. Norbert Wunsch, der diesmal in das mittlere Paarkreuz rutschte, hatte es mit dem abwehrenden Jungspieler Fernandez zu tun. Trotz seiner Erfahrung konnte er den Waldkircher nicht bezwingen und musste ihm zum Sieg gratulieren. Die Hoffnung auf weitere Blau-Weiss Punkte lagen nun auf dem hinteren Paarkreuz wo diesmal neben Michael Thoma zum zweiten Mal in der Rückrunde Sven Linder zum Einsatz kam. Michael Thoma konnte sich eigentlich offensiv gut in Szene setzen und so manchen Ballwechsel erfolgreich abschließen. Leider ließ er sich im ersten Satz bei eindeutiger Führung von der Unruhe in der Halle (intensives Training mit Gesprächsrunden am Rande der Box) so sehr aus der Fassung bringen, dass er nicht wie gewohnt zu seinem Spiel fand. Der Gegner steigerte sich dagegen von einem Ballwechsel zum anderen und brachte nahezu alle Schläge des Blau-Weissen zurück. Nach der überraschende 0:3-Niederlage führten die Gäste mit 6:2. Sven Linder spielte wie gewohnt sein spingelagertes Vor- und Rückhandspiel und lieferte sich mit seinem Kontrahenten einen schön anzusehenden Schlagabtausch. In diesem Spiel mit engen Sätzen schaffte er es fast in den Entscheidungssatz, doch leider verlor er hauchdünn im vierten Satz. Nun war wieder das vordere Paarkreuz an der Reihe und die Aufgabe wurde nicht leichter. Im Duell zweier Materialspezialisten war das zweite Spiel von Tim Scheffczyk hart umkämpft. Trotz aller Bemühungen und leidenschaftlichem Einsatz konnte unser Mannschaftsführer gegen den starken Gegner nicht für eine Überraschung sorgen. Felix Reischmann spielte dann gegen Tobias Huber und beide zeigten Tischtennis, bei dem es Spaß macht zuzuschauen. Beide zelebrierten ein offensives Spiel und kämpften um jeden Punkt. Lange Ballwechsel und überraschende Schlagvarianten zeichneten das hartumkämpfte Match. Felix war drauf und dran seinen Gegner in den 5. Satz zu zwingen und führte im 4. Satz bereits mit 9:6. Doch im „jetzigen Huber“ ist noch viel vom „früheren Huber“ und so kämpfte dieser sich Punkt und Punkt heran, um dann in der Satzverlängerung den letzten entscheidenden Punkt zu machen. Es war der letzte Punkt in diesem Spiel, für die Waldkircher Mannschaft in dieser Saison und für den scheidenden Tobias im gemütlichen Südbaden. Wir wünschen dir lieber Tobi alles Gute im Norden und gerne veröffentlichen wir hier im Schmetterball mal deinen Erlebnisbericht vom Tischtennissport Hamburg.

Die **2 : 9** Niederlage, die gefühlte zwei, drei Punkte zu hoch ausfiel, schmerzte die 2. Mannschaft nur für kurze Zeit. Beim „Tischtennis-Griechen“ im Stühlinger traf man sich noch mit der 3. Mannschaft und spülte den Frust mit Bier und Ouzo herunter.

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Der blau-weisse Blick

Uwe Pottberg empfiehlt einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer Mannschaften in TT-Click - siehe H I E R

Niederlage der Dritten beim ESV Freiburg II

Frank Storch berichtet:

Am Donnerstag, den 16. März trat unser 2er Doppel Kapteinat/Hösel zuversichtlich gegen das ESV 1er Doppel an, konnte aber leider nichts ausrichten, in drei Sätzen ging das Spiel an den Gegner. Einen ähnlichen Start legte auch das 1er Doppel Oßwald/Storch hin, doch hier wurde der Spieß umgedreht und die Kontrahenten in fünf Sätzen ausgeschaltet. Dieselbe Taktik schien auch das 3er Doppel Silber/Decard zu haben, denn auch hier mussten hartumkämpfte fünf Sätze für den Sieg her. So gingen wir mit einer guten Basis von 2:1 in die Einzelrunde.Aber selbst unser Tom Silber konnte gegen Diesner nichts ausrichten, klar und schnell in drei Sätzen für den ESV. Etwas verbissener gestaltete sich das Spiel Rainer Kapteinat vs. Milosavjevic, aber war nach vier Sätzen hier ebenfalls Schluss. So spielte Frank Storch gegen Neumann, welcher mit Kurznoppen beidseitig antrat. Ein langes und anstrengendes Match konnte nur in fünf Sätzen die Entscheidung bringen. Diese beanspruchte Neumann für sich, wobei alle Sätze „zu 9“ ausgingen, pittoresque! Nachdem auch unser Andi Oßwald vs. Block in vier Sätzen den Punkt abgab, spielte sich unser Bernhard Décard vs. Buchberger in seiner Rückrunden-Bestform und bombte ihn quasi in drei Sätzen vom Tisch. Den vierten und letzten Punkt holte sich wieder mal Tom Silber vs. Milosavjevic. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und dem Verlust des ersten Satzes, glänzte er wieder mit der schwer effektiven Kombination aus „Noppen+Kloppen“ und entschied das Match souverän in vier Sätzen. Diesner machte auch vor unserem Rainer Kapteinat nicht Halt und „blies“ ihn recht klar in drei Sätzen vom Tisch. Nach einem guten Start musste sich Tino Hösel vs. Teutsch in vier Sätzen geschlagen geben. Ähnliches Schicksal ebenfalls bei Frank Storch vs. Block. Hoch erregt und total frustriert gab unser 4. Mann das ungenutzte Match in vier Sätzen ab, da kam wohl wieder sein italienisches Temperament durch.

Gegen 22:50 Uhr entstand daraus ein für uns nicht zufriedenstellendes Ergebnis, wir verloren recht deutlich mit **4 : 9**. Der Niederlage zum Trotz trafen sich im Anschluss beide Mannschaften, ebenso wie unsere 2. Mannschaft im Griechen und besiegelten den Abend mit dem einen oder anderen leckeren Gerstengetränk. Mysteriöser Weise gab Kollege Tim Scheffczyk eine Runde aus….

H I E R geht’s zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Das blau-weisse TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball wird er sich immer ein BW-Spiel herauspicken und die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang ausrechnen. Diesmal hat er sich das Heimspiel der Fünften gegen den TTC Nimburg III herausgesucht.

Das TTR- Orakel sagt: SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg V – TTC Nimburg III 3 : 9

Wahrscheinlichkeiten:		
	Heimsieg	**1,29 %**
	Unentschieden	**3,55 %**
	Heimniederlage	**95,16 %**

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	**Orakel**	**Richtig**
ESV Freiburg I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II	**6 : 9**	**6 : 9**

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 17.03. 20:00 TV Freiburg-St. Georgen IV - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg VI

Sa. 18.03. 13:00 FT 1844 Freiburg II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I

Wir wünschen allen BW-Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 17.03.2017)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	2.	Singer Roland	1595	(1593)
2.	1.	Rasem Benjamin	1591	(1597)
3.	3.	Riegger Lutz	1571	(1549)
4.	5.	Krukenberg Malte	1518	(1506)
	6.	Pasik Danylo	1518*	(1504)
6.	4.	Glück, Volker	1509	(1523)
7.	7.	Scheffczyk Tim	1495*	(1493)
8.	8.	Daube Johannes	1492	(1490)
9.	9.	Bauer Christoph	1469	(1469)
10.	10.	Wunsch Norbert	1444*	(1438)
11.	11.	Thoma Michael	1441*	(1434)
12.	13.	Reischmann Felix	1426*	(1424)
13.	14.	Linder Sven	1413*	(1413)
14.	12.	Silber Tom	1404*	(1433)
15.	15.	Gracki Heike	1401	(1401)
16.	18.	Schubarth Tom	1360	(1328)
17.	16.	Leinfelder Marion	1351	(1351)
18.	17.	Kapteinat Rainer	1332*	(1332)
19.	20.	Beissert Judith	1322	(1322)
20.	21.	Storch Frank	1321*	(1316)
21.	19.	Oßwald Andreas	1317*	(1323)
22.	22.	Hösel Tino	1308*	(1311)
23.	23.	Jörder Felix	1291	(1291)
24.	25.	Fiorucci Francesco	1288	(1288)
25.	23.	Décard Bernhard	1281*	(1291)
26.	26.	Schadchin Alexander	1277	(1277)
27.	30.	Dobler Michael	1271	(1271)
28.	27.	Ueckerseifer Peter	1268	(1268)
29.	28.	Roßnagel Michael	1259	(1252)
30.	29.	Löser Volker	1256	(1256)

PLATZ		NAME	TTR	
	31.	Schaum Maximilian	1256	(1256)
32.	32.	Landes Margarete	1227	(1227)
33.	33.	Katzelnik Wladimir	1209	(1209)
34.	34.	Krüger Heinz	1199	(1202)
35.	35.	Pottberg Uwe	1197	(1197)
36.	36.	Puchtler Christine	1187	(1187)
37.	37.	Zäpfel Patrick	1185	(1185)
38.	39.	Spätling Bari	1169	(1161)
39.	38.	Schäfle Dorothee	1164	(1164)
40.	39.	Wennberg Anna	1161	(1161)
41.	41.	Pielmaier Herbert	1158	(1158)
42.	43.	Hoffmann Karl-Heinz	1147	(1147)
43.	42.	Jehle Klaus	1144	(1151)
44.	44.	Zimmermann Julian	1117	(1106)
45.	45.	Schuler Dieter	1072	(1072)
46.	46.	Schneider Axel	1060	(1060)
47.	47.	Lechowizer Arkadij	1045	(1048)
48.	48.	Adam Matthias	1040	(1040)
49.	51.	Pfefferle Martin	987	(987)
50.	52.	Brinkis Noah	982	(934)
51.	49.	Pütz Jannis	975	(991)
52.	53.	Eick Lennart	927	(927)
53.	55.	Vollmer Leolo	906	(900)
54.	49.	Vollmar Luis	900	(991)
55.	56.	Hillmann Marcus	872	(872)
56.	57.	Zagarov Christian	869	(869)
57.	54.	Schmid Mario	857	(902)

* Die beiden gestrigen Spiele der 2. + 3. Mannschaft sind noch nicht berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart. Gruß Michael Thoma - Pressewart -